

Informationen zur Veranstaltung

Die Kosten betragen:

Teilnahmegebühr (inkl. MwSt.) 530,-€

Diese Fortbildung ist in Zertifizierung durch:

Bundesinnung der Hörgeräteakustiker:

20 Punkte

Deutsche Gesellschaft für Audiologie:

20 Punkte

Ärztchamber Niedersachsen:

30 Punkte

Aufbau der Praxisphasen

Das Erlernen von praktischen Fertigkeiten steht bei diesem Seminar im Vordergrund. Daher gibt es Praxisphasen, die die Teilnehmer im Rotationsverfahren durchlaufen. Die Praxisphasen sind so aufgebaut, dass die Verfahren zunächst anschaulich vermittelt werden und anschließend von den Teilnehmern selbstständig in Kleingruppen mit Hilfe eines Simulators oder einem schwerhörigen Probanden eingeübt werden.

Teilnehmerzahl:

Um einen möglichst großen Praxistransfer in den Übungen zu garantieren, liegt die maximale Teilnehmerzahl für dieses Seminar bei 15 Personen (Minimum 10 Personen).

Veranstaltungsort:

Haus des Hörens Oldenburg bzw. Evangelisches Krankenhaus Oldenburg

Anmeldung bis zum 12. März 2019 per Mail an

info@hoertech.de, per Fax oder auf www.hoertech.de

Zukunft hören – Auditory Valley

Das norddeutsche Forschungs- und Entwicklungsnetzwerk Auditory Valley führt seit 2008 Experten rund um das Thema Hören zusammen. Mehr als 300 Wissenschaftler aus der Grundlagen- und Anwendungsforschung engagieren sich im Auditory Valley, zu dem neben zwei Sonderforschungsbereichen auch ein internationales Graduiertenkolleg, ein BMBF-Kompetenzzentrum und der Exzellenzcluster Hearing4all gehören.

www.auditory-valley.com

Version 00.1., 10.2016

Über die HörTech

Die HörTech gGmbH wurde 2001 als Kompetenzzentrum für Hörgeräte-Systemtechnik vom Hörzentrum Oldenburg und der Universität Oldenburg gegründet. Ziel der gemeinnützigen Gesellschaft ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung und die Gewinnung neuer Methoden und Erkenntnisse im Bereich des Hörens. Die HörTech betreibt anwendungsorientierte Forschung mit hörmedizinischem Hintergrund (z.B. Hörgeräte-Algorithmen) an der Schnittstelle zwischen universitärer Grundlagenforschung einerseits und Anwendungen und Produkten andererseits.

Als Medizinproduktehersteller vertreibt die HörTech, die an der Universität Oldenburg entwickelten Messverfahren – GÖSA, OLSA, OLKISA, WAKO und OLKI. Diese zeichnen sich durch hohe Genauigkeit, phonetische Ausgewogenheit, äquivalente Testlisten und eine natürliche Aussprache aus. Alle Testverfahren sind für die Anwendung im Störgeräusch geeignet, so dass sie das Hörvermögen der Betroffenen in einer Situation erfassen, die den alltäglichen Anforderungen an das Gehör entspricht.

Als Koordinator des Auditory Valleys und des Bereich Translationsforschung im Exzellenzclusters Hearing4all ist die HörTech eine zentrale Schnittstelle der niedersächsischen Hörforschung.

Sitz der HörTech ist das „Haus des Hörens“ in Oldenburg. Mit Führungen, Vorträgen und Konzerten im Kommunikationsakustik-Simulator und Hörgarten bietet das „Haus des Hörens“ auch der interessierten Öffentlichkeit einen anschaulichen und erlebnisorientierten Einblick in die komplexe Welt des Hörens.

Kompetenzzentrumssprecher

Prof. Dr. rer. nat. Dr. med. Birger Kollmeier
Universität Oldenburg, AG Medizinische Physik

Geschäftsführung

Stephan Albani

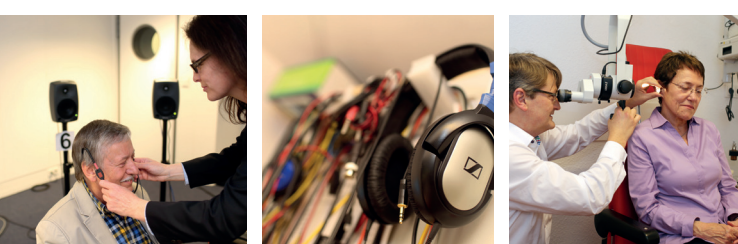
HörTech gGmbH

Marie-Curie-Straße 2, 26129 Oldenburg
Tel.: 04 41/2172 - 200, Fax: 04 41/2172 - 250
www.hoertech.de



Praxiskurs Kompaktwissen für Audiometristen





Praxiskurs Kompaktwissen für Audiometristen

21.-23. März 2019

Jede HNO-Praxis ist auf eine gute Audiometrie und einen hohen Ausbildungsstand des Audiometrie-Personals angewiesen, damit die Diagnostik einwandfrei läuft und Fehler vermieden werden. Um die notwendigen Kniffe und praktischen Tricks sowie den nötigen Überblick kennen zu lernen, fehlt im täglichen Routinebetrieb oft die Zeit. Dieser Praxiskurs richtet sich daher an Arzhelferinnen und medizinisch-technische Assistentinnen, die entweder neu im Fach sind oder ihre Technik perfektionieren wollen. Der Schwerpunkt liegt auf praktischen Übungen in individuellen Kleingruppen unter erfahrener Anleitung von Praktikern. Die Kleingruppen werden entsprechend der Vorkenntnisse eingeteilt.

In Modul 1 ‚Tonaudiometrie und Vertäubung‘ werden neben den Grundlagen der Audiologie die gängigsten Hörstörungen und ihre Diagnostik vorgestellt und die Tonaudiometrie sowie Recruitment-Tests praktisch eingeübt.

Modul 2 ‚Mittelohrdiagnostik und Sprachaudiometrie‘ führt in die Grundlagen der Impedanzaudiometrie und ihrer Anwendungen bei verschiedenen Hörstörungen ein, um anschließend die Sprachaudiometrie in Ruhe und unter Störschall konventionell und anhand moderner Verfahren praktisch einzuüben.

In Modul 3 ‚Objektive Testverfahren‘ lernen die Teilnehmer die Grundlagen und praktischen Anwendungen objektiver Verfahren wie otoakustische Emissionen und akustisch evozierte Potentiale.

Wir würden uns freuen, Sie in Oldenburg begrüßen zu dürfen.

Prof. Dr. Dr. Birger Kollmeier

Prof. Dr. Karsten Plotz

Modul 1: Tonaudiometrie und Vertäubung

Donnerstag, 21. März 2019

- 9.00 Begrüßung und Einführung**
Prof. Dr. Karsten Plotz, Jade Hochschule
- 9.15 Anatomie und Physiologie des Hörorgans**
Prof. Dr. Karsten Plotz, Jade Hochschule
- 10.00 Hörstörungen: Ursachen, Erkrankungen...**
Prof. Dr. Karsten Plotz, Jade Hochschule
- 10.45 Kaffeepause**
- 11.15 Allgemeine physikalische und technische Grundlagen der Audiometrie**
Dr. Michael Schulte, Hörzentrum Oldenburg
- 12.00 Mittagspause**
- 13.00 1. Praxisphase**
- 14.10 2. Praxisphase**
- 15.20 Kaffeepause**
- 15.50 3. Praxisphase**
- 17.10 Abschlussbesprechung**

Inhalte der Praxisphasen

- 1. Tonaudiometrie** Luftleitung, Knochenleitung, Unbehaglichkeitsschwelle, mögliche Fehlerquellen
- 2. Tonaudiometrie mit Vertäuben** Tonaudiometrie mit Schwerpunkt Überhören bei asymmetrischem Hörverlust und Vertäubung
- 3. Hörweitenprüfung, Stimmgabeltest, überschwellige Tests** Hörweitenprüfung, Stimmgabeltest und überschwellige Tests bei Innenohr-Schwerhörigkeit mit Recruitment versus reiner Schalleitungs-Schwerhörigkeit

Modul 2: Mittelohrdiagnostik und Sprachaudiometrie

Freitag, 22. März 2019

- 9.00 Begrüßung und Einführung**
Prof. Dr. Karsten Plotz, Jade Hochschule
- 9.15 Physiologie des Mittelohrs**
Prof. Dr. Karsten Plotz, Jade Hochschule
- 10.00 Mittelohrbedingte Hörstörungen, Impedanzaudiometrie**
Prof. Dr. Karsten Plotz, Jade Hochschule
- 10.45 Kaffeepause**
- 11.00 Sprache und ihre Eigenschaften, Sprachaudiometrie**
Dr. Thomas Brand, Universität Oldenburg

- 12.00 Mittagspause**
- 13.00 1. Praxisphase**
- 14.10 2. Praxisphase**
- 15.20 Kaffeepause**
- 15.50 3. Praxisphase**
- 17.10 Abschlussbesprechung**

Inhalte der Praxisphasen

- 1. Tympanogramm, Stapedius Reflex** Mittelohrdiagnostik mittels Tympanometer und Stapedius-Reflex Messungen
- 2. Sprachaudiometrie in Ruhe** Sprachverstehen in Ruhe mit Freiburger Wörter- und Zahlentest und einem Einsilber Reimtest
- 3. Sprachaudiometrie im Störgeräusch** Sprachverstehen im Störgeräusch mit Freiburger Wörertest, Göttinger und Oldenburger Satztest, binaurales Sprachverstehen

Modul 3: Überschwellige und objektive Testverfahren

Samstag, 23. März 2019

- 9.00 Begrüßung und Einführung**
Prof. Dr. Karsten Plotz, Jade Hochschule
- 9.15 Anatomie, Physiologie des Innenohrs und der Hörbahn**
Prof. Dr. Karsten Plotz, Jade Hochschule
- 10.00 Otoakustische Emissionen**
Prof. Dr. Karsten Plotz, Jade Hochschule
- 10.45 Kaffeepause**
- 11.15 Hirnstammaudiometrie**
M. Sc. Izet Baljic, Helios Klinikum Erfurt
- 12.00 Mittagspause**
- 13.00 1. Praxisphase**
- 14.10 2. Praxisphase**
- 15.20 Kaffeepause**
- 15.50 3. Praxisphase**
- 17.10 Abschlussbesprechung**

Inhalte der Praxisphasen

- 1. Screening OAE, BERNA** Neugeborenen Hörscreening mit otoakustischen Emissionen und Hirnstammaudiometrie
- 2. OAE** Messungen von otoakustischen Emissionen in der Diagnostik von Hörstörungen
- 4. BERA: konventionelle CLICK-BERA zur Schwellen- und Inter-Peak-Latenz-Bestimmung** Neben der konventionellen Schwellbestimmung liegt hier der Schwerpunkt auf der Bestimmung der sog. „zentralen Überleitungszeiten“ oder IPL (Inter-Peak-Latenzen).